

Zeitschrift:	Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band:	59 (1997)
Heft:	8
Artikel:	Dr. Gottlieb Loertscher im Historischen Verein des Kantons Solothurn
Autor:	Banholzer, Max
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-862299

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. Gottlieb Loertscher im Historischen Verein des Kantons Solothurn

Über 55 Jahre gehörte Dr. Loertscher dem Historischen Verein an und prägte dessen Erscheinungsbild mit. Dem Schreibenden war es vergönnt, durch viele Jahre mit ihm zusammen zu wirken. Seine Mitarbeit soll deshalb hier kurz festgehalten werden.

Dazu zuerst einige Daten:

1941 Beitritt – noch als stud. phil., wohnhaft in Schönenwerd
1963 Wahl in den Vorstand, als Nachfolger von Dr. Leo Altermatt
1980 Ernennung zum Ehrenmitglied
1990 Rücktritt aus dem Vorstand (ersetzt durch Dr. Benno Schubiger)

Seine Tätigkeit umfasste folgende 3 Schwerpunkte:

1. Im *Jahrbuch für Solothurnische Geschichte* veröffentlichte er in folgenden 7 Bänden seine «Berichte der Altertümern-Kommission»

Band	Folge	Berichtsjahre	Seiten
32/1959	27	1958	206–227
34/1961	28–29	1959–1960	214–228
36/1963	30–31	1961–1962	229–250
38/1965	32–33	1963–1964	241–267
41/1968	34–36	1965–1967	396–447
44/1971	37–39	1968–1970	105–198
51/1978	40–45	1971–1976	75–417

2. Als *Referent* wusste er immer wieder interessante Themen aus der solothurnischen Kunstgeschichte aufzugreifen. Die Jahresberichte führen folgende Vorträge auf:



Dr. Loertscher liebte es an Vereinsanlässen die Mitglieder zu porträtieren, so hier an einer Vorstandssitzung, 19. 3. 1975: Dr. Karl H. Flatt, Präsident, Eugen Heim, Dr. Hans Kaufmann, Dr. Hellmut Gutzwiller, Dr. Max Banholzer.

- 1950 Die romanische Stiftskirche von Schönenwerd
- 1956 Barocke Wandmalereien in solothurnischen Kirchen
- 1959 Alt-Solothurn in seinen Stadtprospekten
- 1967 Über die Solothurner Schanzen. Zum 300jährigen Baubeginn
- 1970 Das Kloster Mariastein. Kunst- und Baugeschichte
- 1974 Die Kapelle St. Peter in Solothurn. Geschichte, Ausgrabung, Restauration

3. An seinen *Landtagungen und Exkursionen* konnte sich der Verein immer wieder die Kenntnisse Gottlieb Loertschers zunutze machen. Immer gründlich vorbereitet breitete der kundige Führer seine reichen historischen, archäologischen und kunstistorischen Kenntnisse aus, wobei er dem Zuhörer einiges abverlangte – für nur kurze Besichtigungen war er nicht zu haben. Im Kreise seiner Vorstandskollegen war Gottlieb sehr geschätzt. Er regte die Vereinstätigkeit immer wieder durch vielfältige Vorschläge an, vermittelte Referenten und



Dr. Hans Sigrist, 2. 5. 1982

Führer, insbesondere Denkmalpfleger anderer Kantone, wusste viel Interessantes und Amüsantes zu erzählen und war gemütlicher Pflege der Geselligkeit zugetan. Der Historische Verein hat Grund genug, Gottlieb Loertscher ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Max Banholzer



Othmar Noser, 29. 11. 1982



Adele Tatarinoff